



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	11.09.2020, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Virtueller Konferenzraum Vitero

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Leitung
 - Lothar Wieler
 - Lars Schaade
- ! AL1
 - Martin Mielke
- ! AL3
 - Osamah Hamouda
- ! L1
 - Joachim-Martin Mehlitz
- ! IBBS
 - Christian Herzog
- ! FG12
 - Annette Mankertz
- ! FG14
 - Marc Thanheiser
- ! ZBS1
 - Janine Michel
- ! FG17
 - Dschin-Je Oh
- ! FG24
 - Thomas Ziese
- ! FG 32
 - Ute Rexroth
 - Maria an der Heiden
 - Michaela Diercke
- ! FG 33
 - Ole Wichmann
- ! FG34
 - Viviane Bremer
 - Claudia Houareau (Protokoll)
- ! FG36
 - Stefan Kröger

- ! FG37
 - Tim Eckmanns
- ! P1
 - Mirjam Jenny
- ! Presse
 - Maud Hannequin
- ! BZGA
 - Heidrun Thaiss



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none">○ 50 Mill. Euro zur Stärkung auf Bundesebene: 24 Mill. Euro Aufbau DEMIS, sowie 10 Mill. Für Forschungs- und Evaluierungszwecke und 16 Mill. zur personellen Stärkung der beteiligten Bundesbehörden.○ 50 Mill. Euro für Förderprogramm zur Modernisierung von Flug- und Seehäfen nach dem IGV-Gesetz vom Bund bereitgestellt.	
!	Bericht zum Termin im BMG mit Gesundheitsminister Spahn und MdB Lauterbach zum Thema Teststrategien <ul style="list-style-type: none">○ Minister war pro Schnellteste auch als Hometests zum freien Verkauf○ Michel hatte die Schwierigkeit der Infektionsmeldung bei home testing thematisiert. BMG geht von freiwilligem Kontaktieren der GÄ nach positivem Test aus.○ Ein Validierungsplan von Antigentests gewünscht○ Isolation und Quarantäne werden vom Minister und Lauterbach vermischt.○ BMG Aussage zur Gestaltung der Quarantäne- und Isolationsregelung:<ul style="list-style-type: none">-10 Tage Quarantäne für KP ausreichend auch ohne Testung am Ende der Quarantäne-Für pos. Getestete seien 5 Tage Isolation ausreichend-Bei Reiserückkehrern seien 5 Tage in Quarantäne mit Test am Tag 5 ebenso ausreichend○ Modellierung zur Kurzquarantäne wurde gezeigt, Bei Rückfrage des BMG zu dessen Annahmen müssten diese geklärt werden.○ Pooling wurde nicht besprochen.	Michel
!	AG Diagnostik Bericht zu konkreten Einsatzgebieten der Antigen-Teste; ist keine Empfehlung sondern Ergänzung des bereits vorliegenden Berichts; Problem: Bisher nur Herstellerangaben zu den Antigen-Tests im EU-Raum vorhanden. Zur klinischen Validierung der Tests liegt die FF beim PEI unter Zuarbeit deutscher Kooperationspartnern	Mielke
!	Flurgespräch mit Minister Spahn: Dieser wünscht zum Anf. Oktober Änderung der Quarantäneregelung unter Einbeziehung von Antigentests.	Wieler
!	Hier gilt es das Institut durch Vorabkommunikation und Gesprächsnotiz zu schützen.	
!	Durch verkürzen der Q. für KP müsste das Tätigkeitsverbot für relevante (Med.) Berufe wiedereingeführt werden.	Rexroth
!	Eine 5-tägige Quarantäne bei Reiserückkehrern plus Testung, beste Variante von den politisch möglichen Lösungen. Bei Reiserückkehrern sind die pos. Rate vergleichbar mit der in der Bevölkerung. Somit sind Reiserückkehrer schon relevant beim Infektionsgeschehen. Aktuell wünscht sich das RKI 10 Tage Quarantäne plus Test.	Schaade

	<p>! Präs bittet um Findung eines pragmatischen Kommunikationsweges zur im Oktober anstehenden Regelung</p> <p>b) RKI-intern</p> <p><i>ToDo:</i> -Zum Pakt ÖGD: Beim nächsten Jour Fixe beim BMG nachfragen, inwiefern Gelder an das RKI geht -Zum Ministertermin: Fr. Michel erstellt Gesprächsnotiz zur Veraktung -Leitung bittet -als eine Kommunikation zur im Okt. anstehenden Quarantäneänderung- um einen Artikel im Epi Bull. zur Bedeutung einer Verkürzung der Quarantänedauer. Mit Fokus auf das entstehende Infektionsrisiko. Drafting Group sollte Mitte nächste Woche draft abgeben und zügig publizieren. FF Bettina Rühle</p>	
8	<p>Dokumente</p> <p>! Umfangreiche Updates zum Kontaktpersonenmanagement Als Info Punkt für alle</p>	FG36, 37
9	<p>Labordiagnostik</p> <p>! 673 untersuchte Proben ! 7,3% pos. Rate ! Promo-Proben aus Straubingen untersucht bislang alle negativ</p> <p>! Arbeitsschutz steht vor der Fertigstellung</p>	FG17 IBBS
10	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <p>! Webseminare erhalten viel Interesse ! Telemedizin Unterstützung beides läuft zum Ende des Jahres aus; wird zu Nachfragen dann führen, läuft bisher sehr gut</p>	IBBS
11	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <p>! Nicht besprochen</p>	
12	<p>Surveillance</p> <p>! In der nächsten Woche wahrscheinlich SurvNet-Update ! Kooperationsanfrage der Charité durch Prof. Kuhlmei zu COVID-19 in der Gerontologie. Möchten IfSG-Meldedaten zu COVID-19 einbeziehen. Diese Daten würden zusätzlich zu GKV-Daten ausgewertet werden. Für Meldedaten braucht die Charité Expertise zu den Meldedaten. Fr. Diercke schlägt Meldedatengruppe vor. Dies erfordert Koop-vertrag und Datenschutzvereinbarung. Im FG37 sind schon Aktivitäten zur Auswertungen von COVID-19 Fällen in Pflegeheimen (Fr. Schweigert). Gerne kann sie unterstützen.</p>	FG32 FG23/ FG32/ FG37
13	<p>Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)</p> <p>! Update Scanlösung der Aussteigekarten Soll am kommenden Montag starten, es fehlt noch Kostenzusage an RKI für den Vertag mit der Post: bei Übernahme der Lösung sollen 30T Euro gezahlt werden; Pauschale für 14T/Monat; Bei</p>	L1



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>knapp 100 T Euro/Monat plus Mwst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Ein Amtshilfegesuch von Rheinland-Pfalz noch offen ! Am Sonntag muss Datenschutzabfolge fertig sein, zunächst auch ohne vorab Bundesdatenschutz; RKI gut im Zeitplan ! Zweiter Teil der Lösung ist die Einführung einer bundesweiten Reisedatenbank. Diese wird unter dem IfSG als Nebensystem von DEMIS etabliert ! Schaade mit Rottmann gesprochen, dass dies personell mehr fordert und rechtlich vielleicht nicht in IfSG verankert. Daher wird zweite Lösung angedacht und die die Scanlösung wird länger als Oktober bestehen. RKI und BMI sehen diese Daten eher im BMI-Bereich. 	
<p>14</p>	<p>Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! BMG Termin zur Kürzung bzw. Frequenzreduktion des täglichen Lageberichts <ul style="list-style-type: none"> o Minister Spahn stimmte der Kürzung zu, möchte aber weiterhin täglich die Tabelle zu den Pflegeheimen o Es erfolgte Abstimmung dazu was am BMG wann gebraucht wird o Gekürzter Bericht wird am Montag einsetzen o Zur Info wird die ab Montag aktuelle Struktur einmal per Mail an Krisenstab geschickt ! Vorstellung Schichten und E-Mail Kommunikation im Lagezentrum (Folien hier) <ul style="list-style-type: none"> ! 3.481 Schichten im Lagezentrum-Schichtplan erfasst ! Knapp 150 Mitarbeitende beteiligt <ul style="list-style-type: none"> o Durchschnitt: 24 Schichten/ Person o Median: 15 Schichten o Spanne: 1- 118/ Person ! Fazit: <ul style="list-style-type: none"> o Fast ¾ RKI-interne Kommunikation o März und August bislang größte Belastung o Range: ca. 100 – 900 E-Mails/ Tag o Peak: bis zu 24/ Minute o Samstag: durchschnittlich ruhigster Tag o Hauptaktivität 7.00 bis 22.00 Uhr o Plateau: zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr o Ruhezeit: Zwischen 1.00 Uhr und 5.00 Uhr ! Rechtsreferent erhält viele Anfrage nach IFG ! Zur Reduktion der kleinen Anfragen hat Minister Spahn sich bereit erklärt wöchentlich den Gesundheitsausschuss für Bundestag zu halten. Fragen werden vor Ort beantworten, damit weniger kleine Anfragen 	<p>FG32</p> <p>Leitung</p>

15	Wichtige Termine ! Nicht besprochen	
16	Andere Themen ! Nächste Sitzung: Montag, 14.09.2020, 13:00 Uhr, via Vitero	